

DOROTHY L.
SAYERS

rowohlt
e-BOOK



ZUR
FRAGLICHEN
STUNDE

KRIMINALROMAN

Sonnenbrand geplagt, und Harriet war zwar noch nicht so alt, daß sie auf ihr Aussehen keinen Wert mehr gelegt hätte, doch immerhin schon alt genug, um der Bequemlichkeit den Vorzug vor Äußerlichkeiten zu geben. Darum schleppte sie keine Hautcremes, Insektensalben, Seidenblusen, elektrischen Reisebügeleisen oder sonstigen Ballast mit sich, wie er in der Zeitung auf der «Seite für den Wanderer» so gern angepriesen wird. Sie trug praktische Kleidung

- kurzen Rock und dünnen Pullover - und hatte in ihrem Rucksack außer Wäsche zum Wechseln und einem zweiten Paar Schuhe nicht viel mehr als eine Taschenbuchausgabe von *Tristram Shandy*, eine Taschenkamera, einen kleinen Verbandskasten und ein paar Butterbrote.

Etwa um Viertel vor eins begannen diese Butterbrote Harriets Gedanken immer stärker in Anspruch zu nehmen. Sie hatte erst ungefähr acht Meilen auf ihrer

Wanderung nach Wilvercombe zurückgelegt, weil sie sich Zeit gelassen und dazu noch einen Umweg gemacht hatte, um einige Überreste aus der Römerzeit zu besichtigen, die laut Reiseführer «von besonderem Interesse» waren. Jetzt wurde sie langsam müde und hungrig und begann sich nach einem geeigneten Plätzchen für die Mittagsrast umzusehen.

Die Ebbe war fast auf dem niedrigsten Stand, und der feuchte Sand schimmerte golden und

silbern im trägen Mittagslicht. Unten am Strand müßte es schön sein, dachte Harriet. Vielleicht könnte man sogar baden – obwohl sie sich da ihrer Sache nicht allzu sicher war, denn sie hatte eine gesunde Furcht vor unbekanntem Stränden und unberechenbaren Strömungen. Es konnte jedoch nicht schaden, sich einmal an Ort und Stelle umzusehen. Sie stieg über das Mäuerchen hinweg, das die Straße auf der Seeseite begrenzte, und machte sich auf die

Suche nach einer Abstiegsmöglichkeit. Auf einer kurzen Kletterpartie zwischen den mit Büscheln von Skabiosen und Strandnelken bestandenen Felsen hindurch gelangte sie ohne große Mühe zum Strand. Sie landete in einer kleinen Bucht hinter einem Felsvorsprung, angenehm windgeschützt, wo einige Gesteinsbrocken herumlagen, die ausgezeichnete Rückenlehnen boten. Sie suchte sich das bequemste Plätzchen aus, holte die